

Quartalsbericht / 31.12.2025

Vontobel Fund II – Fixed Maturity Emerging Markets Bond 2026

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, ES, FR, GB, IT, LI, LU.

Marktentwicklungen

Das vierte Quartal (Q4) 2025 war geprägt von einer Kombination aus bedeutenden geopolitischen Durchbrüchen, spätzyklischen makroökonomischen Signalen und einer allmählichen Änderung der globalen Geldpolitik. Diese Faktoren unterstützten alle zusammen risikoreiche Anlagen und führten zu einer sehr guten Performance der festverzinslichen Anlagen in Schwellenländern, insbesondere im High-Yield-Bereich und in den Frontier-Märkten.

Aus makroökonomischer Sicht bestätigte das vierte Quartal in den USA einen klaren Disinflationstrend bei gleichzeitig schwächer werdendem Arbeitsmarkt. Die US-Notenbank Fed senkte im Oktober und Dezember ihren Leitzins jeweils um 25 Basispunkte (bps) auf eine Spanne von 3,5–3,75%. Während sich der Lockerungszyklus fortsetzte, blieb die Kommunikation vorsichtig. Die Entscheidung im Dezember wurde als restriktiv wahrgenommen, da innerhalb des Ausschusses Uneinigkeit herrschte und eine Pause bei den Zinsanpassungen bis mindestens April 2026 angedeutet wurde. Die Arbeitslosenquote stieg von 4,4% im September auf 4,6% im November, während die Zahl der Beschäftigten ausserhalb der Landwirtschaft insgesamt im Oktober und November zurückging. Im Gegensatz dazu überraschte die Inflation mit einem unerwartet niedrigeren Ergebnis: Sowohl die Gesamts als auch die Kerninflation fielen per Dezember auf 2,7% beziehungsweise 2,6% und lagen damit unter den Markterwartungen.

Geopolitische und politische Entwicklungen wirkten ungewöhnlich unterstützend auf die Risikostimmung. Der Oktober prägte das Bild mit mehreren Ereignissen mit deeskalierender Wirkung, darunter ein von den USA vermitteltes Friedensabkommen zwischen Israel und der Hamas, ein einstweiliges Ende des Handelsstreits zwischen China und den USA mit einer teilweisen Rücknahme der Zölle sowie ein erneutes Engagement der USA in Asien und Lateinamerika, um dem Einfluss Chinas entgegenzuwirken. In Lateinamerika stärkte Präsident Mileis deutlicher Sieg bei den Zwischenwahlen in Argentinien das Vertrauen in politische Kontinuität, Haushaltsdisziplin und Reformdynamik. Diese Entwicklungen unterstützten die Risikobereitschaft in Schwellenländern (EM), trotz fortbestehender geopolitischer Fragilität und gezielter Sanktionen, insbesondere gegen russische Ölexporteure, die die Volatilität an den Energiemärkten erhöhten, ohne das globale Angebot wesentlich zu verknapfen.

Die globalen Anlagemärkte verzeichneten im 4. Quartal eine

positive, jedoch uneinheitliche Entwicklung. Die Aktienmärkte zeigten im November starke Volatilität – ausgelöst durch die Besorgnis über die Bewertungen von US-Mega-Cap-Aktien und den Überschwang im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz (KI) – erholten sich jedoch bis zum Jahresende, sodass globale Aktien leicht im Plus schlossen. EM-Aktien übertrafen die Industrieländer deutlich, getragen von verbesserten makroökonomischen Fundamentaldaten und einer Aufholbewegung bei den Bewertungen. Der US-Dollar (USD) schwächte sich moderat ab, da sich das Zinsgefälle verringerte und die globale Risikobereitschaft zunahm. Rohstoffe entwickelten sich uneinheitlich: Industriemetalle verzeichneten eine ausgeprägte Rally, angeführt von Kupfer aufgrund von Angebotsengpässen und Optimismus hinsichtlich des Welthandels, während Edelmetalle weiterhin von sinkenden Realzinsen und einer verstärkten Nachfrage nach geopolitischer Absicherung profitierten. Die Ölpreise tendierten insgesamt niedriger, da die Erwartungen eines deutlichen globalen Angebotsüberschusses im Jahr 2026 die geopolitischen Risiken und die Bemühungen der erweiterten Organisation erdölexportierender Länder (OPEC+) zur Angebotsteuerung überwogen.

Die Performance auf Länderebene wurde von Staatsanleihen mit hohem Beta und aus den Frontier-Märkten dominiert, die von einer Spreadkompression im Umfeld verbesserter politischer Visibilität, einem verstärkten Engagement des Internationalen Währungsfonds (IWF) und einer hohen Carry-Nachfrage profitierten. Argentinien stach nach dem klaren Wahlsieg von Präsident Javier Milei hervor, wodurch die politische Kontinuität und Haushaltsdisziplin gestärkt wurden. Fortschritte bei der makroökonomischen Stabilisierung – darunter die Verabschiedung des Null-Defizit-Budgets für 2026, erhöhte Flexibilität beim Devisenhandel und ein Repurchase Agreement (Repo) über USD 3 Milliarden zur Bewältigung kurz bevorstehender Rückzahlungen – sorgten bis zum Jahresende für eine über das gesamte Laufzeitenspektrum hinweg nachhaltige Outperformance. Auch mehrere Anleihen afrikanischer Frontier-Märkten verzeichneten eine sehr gute Performance. Die Elfenbeinküste profitierte von einer erfolgreichen Überprüfung durch den IWF, stabilen makroökonomischen Aussichten und einem dritten BB-Rating, während Kamerun nach friedlichen Wahlen, die die politischen Risikoprämien reduzierten, eine überdurchschnittliche Performance erzielte. Kenia vollzog eine

Rally, gestützt auf die Erwartung, dass die IWF-Verhandlungen Anfang 2026 wieder aufgenommen werden. Die Entwicklung bei den Ratings blieb unterstützend, mit Hochstufungen oder zusätzlichen Investment Grade (IG)-Ratings für Länder wie Paraguay und Oman, was zu einer weiteren Spreadkompression bei High-Yield-Staatsanleihen beitrug. Im Gegensatz dazu schnitten einzelne Anleihen aufgrund Unsicherheiten über fiskalische Entwicklungen und Finanzierungen schwächer ab. Senegal geriet nach mehreren Rating-Herabstufungen und geringer Nachfrage bei Auktionen unter Druck, konnte sich aber zum Jahresende nach einer erfolgreichen Anleihe-Emission der Westafrikanischen Wirtschafts- und Währungsunion (WAEMU) und erneuten IWF-Gesprächen teilweise erholen. Auch Peru blieb Ende des 4. Quartals aufgrund der Unsicherheit im Zusammenhang mit der quasi staatlichen PetroPeru und dem politischen Widerstand gegen die vorgeschlagene Umstrukturierung der Vermögenswerte zurück. EM-Unternehmensanleihen in Hartwährung erzielten zwar positive, aber deutlich verhaltenere Renditen, verbunden mit einer höheren Dispersion als bei Staatsanleihen. Die Entwicklung wurde hauptsächlich durch Carry und selektive Spread-Einengungen getrieben, während höhere US-Treasury-Renditen das Aufwärtspotenzial begrenzen. High-Yield-Unternehmensanleihen schnitten moderat besser ab als Investment-Grade-Papiere. Mehrere idiosynkratische Ereignisse unterstrichen die Bedeutung der Emittentenauswahl. In China machte der drastische Ausverkauf von Vanke-Anleihen die erneute Besorgnis über die staatliche Unterstützung für private Bauträger deutlich. In Lateinamerika blieben brasilianische Unternehmensanleihen volatil, da Überprüfungen der Kapitalstruktur von Braskem und Ambipar andere Titel in Mitleidenschaft zogen, während später im vierten Quartal defensivere Massnahmen von Suzano zur Stabilisierung der Stimmung beitrugen. In Zentral- und Osteuropa, dem Nahen Osten und Afrika (CEEMEA) hielten die Belastungen in angeschlagenen Energie- und Transporttiteln wie Tullow Oil und Borr Drilling an, wurden aber teilweise durch selektive positive Entwicklungen ausgeglichen, darunter eine bilanzgetriebene Expansion von Pegasus Airlines.

Portfolio Review

Im vierten Quartal haben wir das Portfolio aktiv neu positioniert, um gezielt selektive Relative-Value-Chancen zu nutzen und gleichzeitig das Fälligkeitsrisiko weiterhin zu steuern, da sich der Fonds seinem Laufzeitende nähert.

In diesem Zusammenhang haben immer mehr Emittenten aktiv Massnahmen zur Refinanzierung und Verlängerung ihrer Fälligkeitsstruktur ergriffen, wodurch sich attraktive Möglichkeiten zur Teilnahme an Tender-Angeboten ergaben. Im Bereich der Unternehmensanleihen beteiligten wir uns an den Tenderangeboten des türkischen Unternehmens für erneuerbare Energien Aydem Yenilenebilir und des chinesischen Immobilienentwicklers NE Property. Im Bereich der Staatsanleihen kündigte die Republik Kenia im Oktober ein Rückkaufangebot für ihre ausstehenden 7,25%-Anleihen mit Fälligkeit 2028 im Wert von 1 Mrd. USD an, um ihre Auslandsschuldenlast aktiv zu steuern. Wir haben uns an der Transaktion beteiligt.

Wir haben die Erlöse aus diesen Tendergeschäften selektiv in risikoadjustierte chancenreiche Papiere reinvestiert und uns dabei ausschliesslich auf Investments mit Fälligkeit vor dem Laufzeitende des Fonds im Oktober 2026 fokussiert. In

diesem Rahmen haben wir eine Position in Emaar Properties aufgebaut, deren Kreditprofil sich 2025 nach der Heraufstufung auf BBB+ durch S&P und auf Baa1 durch Moody's weiter verbesserte. Die Rating-Hochstufungen spiegeln den hohen Auftragsbestand, Rekord-Vorverkäufe, eine konservative Verschuldung sowie eine solide Liquidität von Emaar wider, unterstützt durch eine robuste Nachfrage am Immobilienmarkt der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Darüber hinaus haben wir unser Engagement in der African Export-Import Bank erhöht, die sich weiterhin durch eine solide Finanzkraft und eine robuste Bilanz auszeichnet. Die Bank erzielte für die neun Monate bis Ende September 2025 solide Ergebnisse, gestützt durch eine hohe Kapitalausstattung und ein umsichtiges Risikomanagement. Das Engagement in Sasol wurde ausgebaut, was den anhaltenden Fokus des Managements auf Schuldenabbau und operative Effizienz widerspiegelt, mit dem erklärten Ziel, die Nettoverschuldung vor Wiederaufnahme von Ausschüttungen an die Aktionäre unter USD 3 Mrd. zu senken. Abschliessend haben wir weiter in den indischen Sektor für erneuerbare Energien investiert, der weiterhin attraktive risikoadjustierte Renditen bietet, begünstigt durch die beschleunigte Energiewende in Indien und den erheblichen strukturellen Investitionsbedarf des Sektors.

Zum Ende des vierten Quartals hielten wir unser durchschnittliches Rating von BBB- aufrecht, und das Portfolio bietet eine Gesamtrendite bis zur Fälligkeit von nun 4,84%.

Performanceanalyse

Die Anteilsklasse I (USD) des Fonds erzielte im vierten Quartal +1,11%, während der Nettoinventarwert von 106,72 auf 107,90 stieg. Die Wertentwicklung war auf breiter Front gut, hierbei leistete die Mehrzahl der Positionen einen positiven Beitrag. Petróleos Mexicanos (PEMEX) und die Tunesische Republik trugen am meisten zur Performance bei, während Kosmos Energy nach negativen Finanzergebnissen im dritten Quartal und einem Preisrückgang bei Brent-Öl den grössten negativen Beitrag lieferte.

Ausblick

Wir sind nach wie vor zuversichtlich, dass risikoreiche Anlagen, darunter die Anleihemärkte der EM, im Jahr 2026 eine gute Performance erzielen werden. Auch wenn die Bewertungen weniger attraktiv sind als noch vor sechs Monaten, sprechen mehrere Faktoren für unseren Optimismus: Die Unsicherheit über den Handel hat abgenommen, die meisten Vereinbarungen sind getroffen worden, und die Zollsätze haben ihren Höchststand erreicht. Die verbleibenden Vereinbarungen werden wahrscheinlich noch zustande kommen, oder die Länder erhalten wie im Fall Brasiliens eine Ausnahme von den US-Zöllen. Die US-Wirtschaft kühlt sich zwar ab, aber die Rezessionsrisiken scheinen geringer zu sein, und in der zweiten Hälfte des Jahres 2026 ist eine Erholung möglich, wenn sich die Wirtschaft an die höheren Zölle angepasst hat.

Die verstärkte Durchsetzung der Monroe-Doktrin durch die Trump-Regierung dürfte kein Risk-off-Szenario auslösen, da sie sich hauptsächlich gegen kleinere Staaten wie Venezuela, Libanon, Iran und Kuba richtet und eine direkte Konfrontation mit Grossmächten wie China unwahrscheinlich ist. Auch wenn die Entwicklung beobachtet werden sollte, besteht aktuell kein Anlass, das Risiko zu reduzieren.

Für 2026 erwarten wir, dass die anhaltenden Trends von Hochstufungen bei Ratings von EM-Staatsanleihen und erneuten Zuflüssen in die Assetklasse EM-Hartwährungsanleihen wie bereits im zweiten Halbjahr 2025 beobachtet weiterhin stützend wirken. Diese Entwicklungen haben sich im vierten Quartal verstärkt und zu einer weiteren Spreadkompression geführt, insbesondere bei Staatsanleihen mit niedriger Bonität. Allein im vierten Quartal erhielten 16 Benchmark-Staaten eine Hochstufung im Rating, teils von mehreren Agenturen, während lediglich drei herabgestuft wurden. Dies stellt die höchste Zahl an Netto-Hochstufungen in einem einzelnen Quartal seit über einem Jahrzehnt dar. Zuflüsse in festverzinsliche EM-Anlagen, ein zentraler Treiber der diesjährigen Performance, dürften sich 2026 fortsetzen. Die Anleihemärkte der EM verzeichneten 2025 Zuflüsse von USD 31,8 Milliarden und kehrten damit die Abflüsse von USD 27,1 Milliarden im Jahr 2024 um. Allerdings musste die Anlageklasse in den Jahren 2023 und 2022 Abflüsse von USD 30,7 Milliarden bzw. USD 90 Milliarden hinnehmen. Diese Zahlen verdeutlichen, dass die globalen Allokationen in festverzinsliche EM-Anlagen weiterhin deutlich unter den historischen Niveaus liegen, wodurch weiteres Wachstumspotenzial und eine starke Nachfrage nach EM-Anleihen bestehen. Auf der Angebotsseite werden die staatlichen Nettofinanzierungsbedarfe 2026 voraussichtlich zurückgehen, was die Bruttoemission reduziert, während das Nettoangebot an Unternehmensanleihen das fünfte Jahr in Folge negativ bleiben dürfte. Mit Blick auf das Jahr 2026 lässt das derzeitige Niveau der Spreads insgesamt einen nur begrenzten Spielraum für eine weitere Spreadeinengung bei Staatsanleihen erwarten. Daher bevorzugen wir Unternehmensanleihen, insbesondere im High-Yield-Segment. Dennoch behalten wir die etwas höheren Risiken bei Unternehmen im Blick, denn von den sich rasch verbessernden Finanzierungsbedingungen für

Staatsanleihen haben Unternehmensanleihen in vielen Ländern bislang noch nicht profitiert. EM-Lokalwährungsanleihen waren 2025 die herausragenden Outperformer mit einer Gesamtrendite von 19,3% in USD, wobei fast die Hälfte dieses Ergebnisses aus der USD-Abwertung im ersten Halbjahr resultierte. Faktoren wie die niedrigeren Wachstumserwartungen in den USA, die geringeren Zinsunterschiede (die Fed senkt die Zinsen stärker als andere Zentralbanken), das gesunkene Vertrauen in die US-Institutionen sowie die disinflationären Auswirkungen der Zölle auf der ganzen Welt deuten auf einen schwächeren USD im Jahr 2026 hin. Der anhaltende KI-Boom könnte jedoch Kapital in US-Aktien lenken und so einige makroökonomische Schwächen der USA kompensieren. Die Auswirkung dieser gegenläufigen Kräfte in Summe ist ungewiss, daher erwarten wir, dass der USD 2026 in einer engen Spanne verbleibt oder moderat schwächer wird, jedoch nicht so deutlich wie 2025. EM-Lokalwährungsanleihen können auch bei einem stabilen USD noch gut abschneiden, wie die zweite Jahreshälfte 2025 gezeigt hat. In diesem Zeitraum erzielten EM-Lokalwährungsanleihen solide 6,2% (annualisiert 12,9%) und übertrafen damit EM-Unternehmensanleihen (4,5% bzw. 9,2% annualisiert), lagen aber hinter EM-Staatsanleihen in Hartwährung (8,2% bzw. 17,1% annualisiert) zurück. Derzeit erscheinen die Inflationstrends in den EM günstiger als in den USA. In Kombination mit soliden Zahlungsbilanzen in den meisten EM, die zu einem Aufbau von Devisenreserven führen, sollte dies die EM-Währungen auch bei einem relativ stabilen USD unterstützen. Insgesamt halten wir das aktuelle makroökonomische Umfeld weiterhin für vorteilhaft für diese Anlageklasse, auch wenn unsere Überzeugung hinsichtlich eines USD-Bärenmarktes im Vergleich zu vor einigen Monaten abgenommen hat.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund II – Fixed Maturity Emerging Markets Bond 2026
ISIN	LU2365110571
Anteilsklasse	I USD
Referenzindex	–
Lancierungsdatum	9.11.2021

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Ref.-index	Zeitraum	Fonds	Ref.-index
MTD	0.5%	–	2024	9.7%	–
YTD	7.2%	–	2023	7.9%	–
1 Jr.	7.2%	–	2022	-14.1%	–
3 Jr. p.a.	8.3%	–	2021	–	–
5 Jr. p.a.	–	–	2020	–	–
10 Jr. p.a.	–	–	2019	–	–
ITD p.a.	1.9%	–	2018	–	–
			2017	–	–
			2016	–	–
			2015	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Der Einsatz von Derivaten hat in der Regel eine Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenparteirisiken verbunden.
- Wertpapiere mit niedrigerer Bonität haben ein höheres Risiko, dass ein Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Der Anlagewert kann bei Herabstufung des Kreditratings eines Emittenten sinken.
- CoCo-Bonds beinhalten signifikante Risiken wie unter anderem die mögliche Streichung von Kuponzahlungen, Kapitalstrukturinversionsrisiko, Risiko der Verlängerung der Laufzeit des CoCo-Bonds.
- Anlagen in Schwellenländern sind mit erhöhten Liquiditäts- und operationellen Risiken verbunden, da diese Märkte tendenziell unterentwickelt und höheren politischen, rechtlichen und steuerlichen Risiken sowie dem Risiko der Devisenkontrolle ausgesetzt sind.
- Forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere sowie die ihnen zugrunde liegenden Forderungen sind häufig intransparent. Der Teilfonds kann ausserdem einem höheren Kredit- und/oder Vorauszahlungsrisiko ausgesetzt sein.
- Notleidende Wertpapiere weisen ein hohes Kredit- und Liquiditätsrisiko sowie ein potenzielles Restrukturierungs- und Prozessrisiko auf. Im schlimmsten Fall kann es zum Totalverlust kommen.
- Die Anlagen des Teilfonds können mit Nachhaltigkeitsrisiken verbunden sein. Informationen darüber, wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds verwaltet werden, erhalten Sie unter vontobel.com/sfdr.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, ES, FR, GB, IT, LI, LU produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in

entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz. Für Produkte mit der ESG SFDR Kategorie Art. 6 gilt, dass die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei der Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, oder der Zahlstelle in der Schweiz erhältlich: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Kontakt-

und Informationsstelle in **Österreich**: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, bei den autorisierten Vertriebsstellen, am Sitz des Fonds in 49 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 **Luxemburg**, europäische Einrichtung für **Deutschland**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com, gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/, europäische Einrichtung für **Frankreich**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com, gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/, bei der Informationsstelle in **Liechtenstein**, LLB Fund Service AG, Äulestrasse 80, 9490 Vaduz. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («K(I)ID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter vontobel.com/am herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (einschließlich Informationen über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher gemäß der EU-Richtlinie 2020/1828) finden Sie in englischer Sprache unter: vontobel.com/vamsa-investor-information. Vontobel kann beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds getroffenen Vorkehrungen gemäss Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu widerrufen. The KID is available in French. The fund is authorized to the commercialization in **France**. Refer for more information on the funds to the KID. **Italien**: Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Miland, Telefon: 0263673444, e-mail: clientrelation.it@vontobel.com. In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. Die in **Grossbritannien** zum Verkauf zugelassenen und in das "Temporary Marketing Permissions Regime" aufgenommenen Teilfonds sind im Register der FCA unter der Scheme Reference Number 466625 registriert. Der Fonds ist in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als UCITS zugelassen (oder ist ein Teilfonds eines UCITS). Es wird zudem erwartet, dass der Fonds als UCITS zugelassen bleibt, solange er sich im TMPR befindet. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF, genehmigt. Vontobel Asset Management SA, Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und in eingeschränktem Mass von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert. Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind bei der Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, auf Anfrage erhältlich. Das KIID ist in Englisch von Vontobel Asset Management S.A., Zweigniederlassung London, 3rd Floor, 70 Conduit Street, London W1S 2GF

Vontobel Asset Management AG
 Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
 Switzerland
 T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am

oder kann von unserer Website vontobel.com/am heruntergeladen werden.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.